

Herzlich Willkommen zum Elterninformationsabend



Unsere Themen für den heutigen Abend:

1. Ziele der Kooperation
2. Ablauf und Inhalte der Kooperation
3. Die Bereiche der Schulfähigkeit
4. Die Zeit bis zur Einschulung
5. Die Schulanmeldung an der GS Blitzenreute
6. Beispielstundenplan
7. Schwerpunkte unserer Schule
8. Unser Betreuungsangebot/ Rechtsanspruch



Ziele der Kooperation

- Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gelingt für jedes Kind.
- „Gemeinsam mit den Eltern tragen Tageseinrichtung und Schule die Verantwortung für einen erfolgreichen Übergang vom Kindergarten in die Schule.“
- „Unterstützung von elterlicher, pädagogischer und medizinischer Seite soll sicherstellen, dass das Kind die notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten für einen guten Schulstart erwirbt.“

(VwV vom 15.07.2019)



Ablauf und Inhalte der Kooperation

Unsere Kooperationslehrerin
Frau Zentner
stellt sich
und die Kooperation vor:



Ablauf und Inhalte der Kooperation

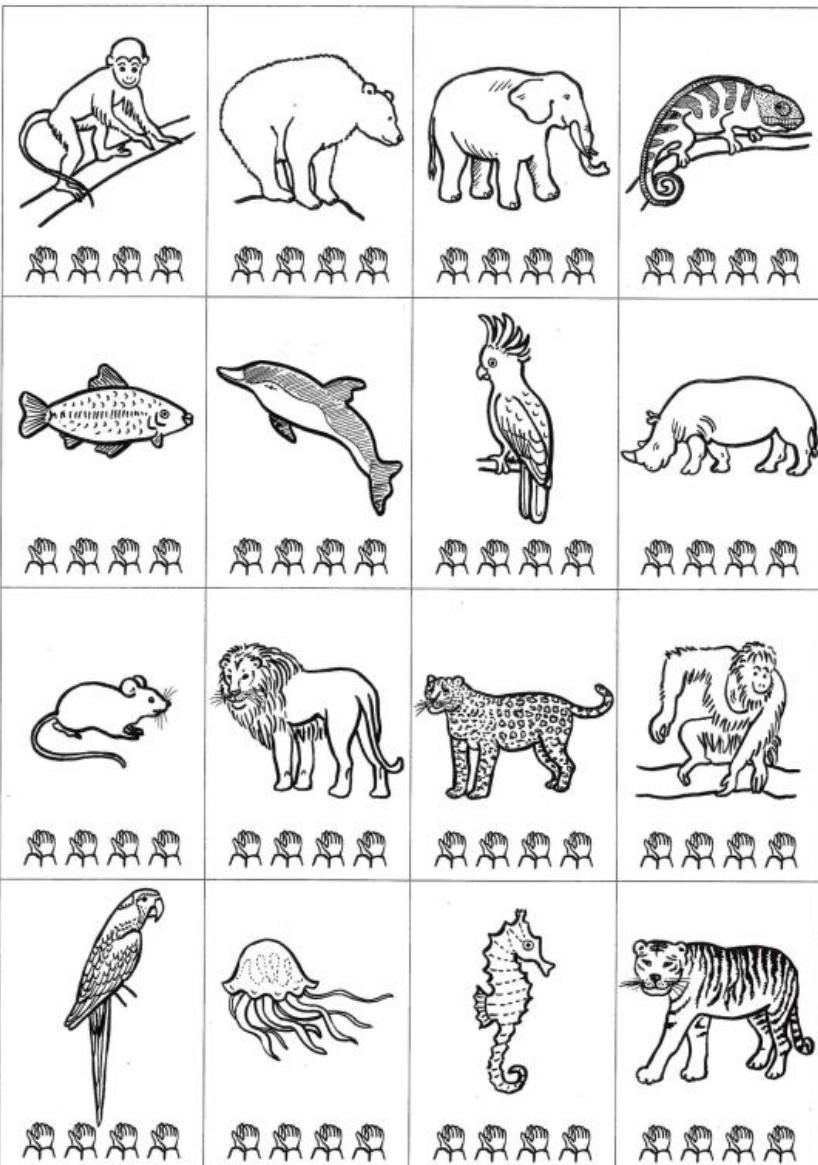
- Unsere Kooperationstermine in den beiden Kinderhäusern sind donnerstags um 8.30 Uhr.
- Beobachtungen und gezielte Aktivitäten in Kleingruppen zu Sprache, Mengen, Motorik, Wahrnehmung
- Gespräche und regelmäßiger Austausch mit den Erzieherinnen über Entwicklungsstand und Förderung der Kinder.

St. Magnus, Staig	St. Karl, Blitzenreute
09.10.2025	16.10.2025
23.10.2025	06.11.2025
13.11.2025	20.11.2025
27.11.2025	04.12.2025
11.12.2025	18.12.2025
08.01.2026	15.01.2026
22.01.2026	29.01.2026
05.02.2026	26.02.2026
05.03.2026	12.03.2026
19.03.2026	26.03.2026

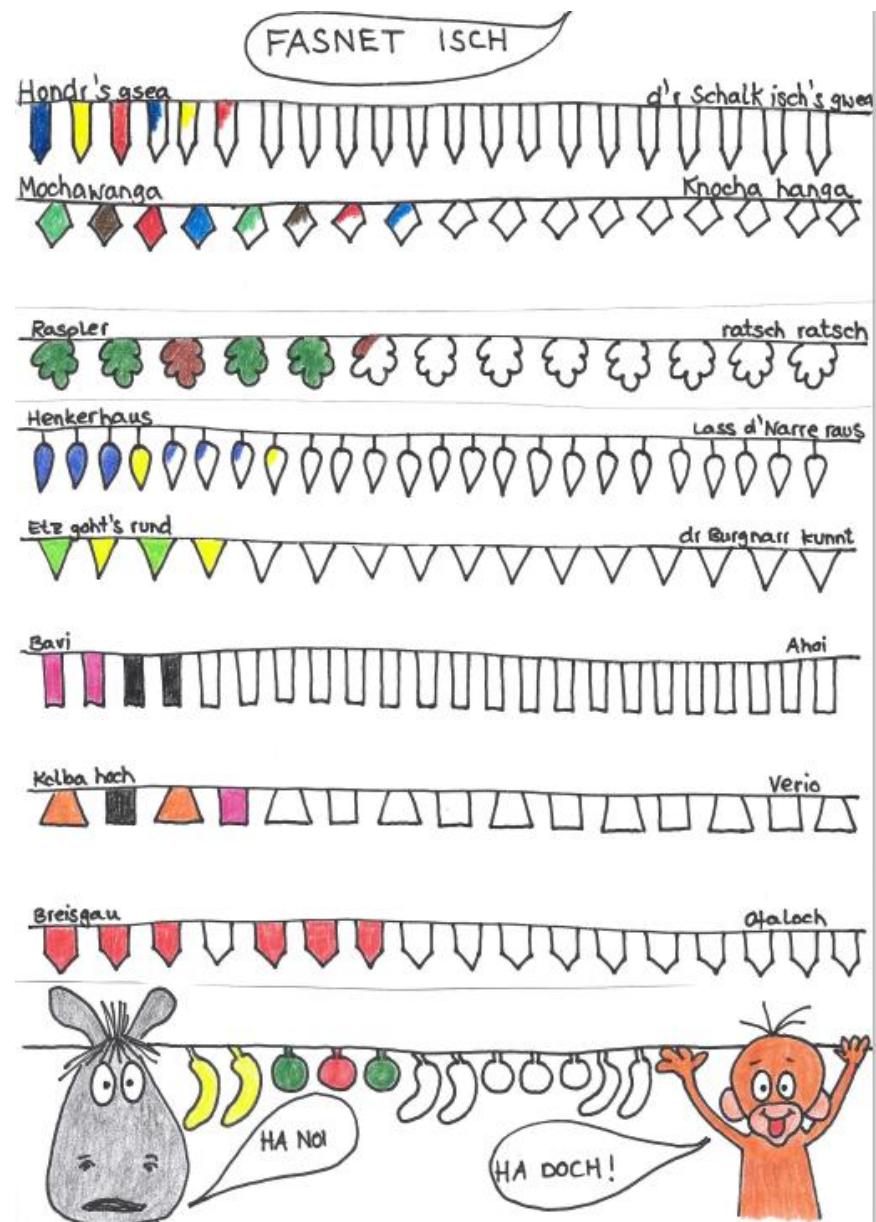


Beispiele:

Klatschhände



© Mildenberger Verlag · KV 6



Bereiche der Schulfähigkeit

- Für die Einschätzung der Schulreife müssen alle Bereiche berücksichtigt werden.
- Schulerfolg ist nur dann gegeben, wenn alle Bereiche altersgemäß entwickelt sind.
- Motto: „**Hilf mir, es selbst zu tun!**“

Sprach-
kompetenzen

Kognitive
Kompetenzen:
Denken,
Verstehen,
Wissen,
Konzentrieren

Motorische
Kompetenzen:
Grob- und
Feinmotorik

Sozial-
emotionale
Kompetenzen

Schulfähigkeit



Reflexionsbogen Schulbereitschaft

für Kooperationslehrkräfte zur Beobachtungen und Dokumentation von Kompetenzen

Stand: []

Name des Kindes: [] Geburtsdatum: [] Geschlecht: w m d

Besuchte Kindertageseinrichtung: [] Anwesenheit in der Kita: regelmäßig

unregelmäßig Stammschule (Grundschule): [] Elternwunsch¹: []

Name und Mailadresse der Kooperationslehrkraft: []

Besondere Fähigkeiten und Stärken des Kindes: []

Besondere Interessen des Kindes: []

Zusätzliche Förderung (Logopädie, Frühförderung, Ergotherapie, etc.): []

Deutsch als Muttersprache Deutsch als Zweisprache / Erstsprache: []

Weiteres Vorgehen: Weitere Überprüfung wird empfohlen Gesprächstermin vereinbart am []

Bereich	Beobachtungen/ Ergebnisse Austausch	Ergänzende Informationen
Motorische Kompetenzen		
Feinmotorische Kompetenzen		
Das Kind...		
... zeigt eine eindeutige Händigkeit	<input type="checkbox"/> rechtshändig <input type="checkbox"/> linkshändig	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... beherrscht Umgang mit Schere, Stiften und Klebestift	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann innerhalb vorgegebener Linien zeichnen/malen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
Weitere Beobachtungen und Erkenntnisse nach dem Austausch mit den pädagogischen Fachkräften z.B.		*
... kann Körper differenziert zeichnen		
... Auge-Hand-Koordination		
... Sicherheit in Handgeschicklichkeit		
...		

Grobmotorische Kompetenzen									
Beobachtungen und Erkenntnisse nach dem Austausch mit den pädagogischen Fachkräften z.B.									
Das Kind...									
... kann vorwärts-/rückwärtslauen, springen, Treppen steigen, einen Ball fangen/werfen									
... weist eine altersentsprechende körperliche Belastbarkeit auf									
...									
Sprache									
Das Kind...									
... verfügt über eine verständliche Aussprache		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... verfügt über einen altersentsprechenden Wortschatz		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kann ganze Sätze sprechen		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kann logisch schildern		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... versteht Anweisungen und kann sie umsetzen		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
Weitere Beobachtungen und Erkenntnisse nach dem Austausch mit den pädagogischen Fachkräften z.B.									
... Mehrsprachigkeit									
... auffällige Laute									
...									
Denken-Verstehen-Wissen									
Konzentrationsfähigkeit									
Das Kind...									
... kann 5 bis 10 Minuten ruhig sitzen bleiben		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... lässt sich nicht ablenken		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kann sich für Lesen, Schreiben, Ziffern, Zahlen, Buchstaben interessieren		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kann Farben und Formen erkennen und benennen		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kennt Name, Vorname, Alter		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				
... kann verschiedene Lösungswege selbstständig erkennen und erproben		<input type="checkbox"/> ++	<input type="checkbox"/> +	<input type="checkbox"/> -	<input type="checkbox"/> --				

Interesse an Leseprozess, Wortschatz, Schrift		
Das Kind...		
... kann eigene Erfahrungen in vorgelesene Geschichten einbringen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann Gehörtes richtig wiedergeben	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann Fragen zu vorgelesenen Geschichten beantworten	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... schreibt eigenen Namen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann Silben sprechen und dazu schwingen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
Interesse an Zahlen und Mengen		
Das Kind...		
... kann Mengen bis 5 simultan benennen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann bis 10 zählen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... verfügt über grundlegende Eigenschaften in Maßbegriffen (größer-kleiner-gleich)	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... erkennt Formen und kann diese benennen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... verfügt über Fähigkeiten sich im Raum zu orientieren (oben-unten-vor-hinter)	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
... kann einfache Sortierspiele bewältigen, logische Reihen fortsetzen	<input type="checkbox"/> ++ <input type="checkbox"/> + <input type="checkbox"/> - <input type="checkbox"/> --	<input type="checkbox"/> Keine Beobachtung möglich*
Weitere Beobachtungen und Erkenntnisse <u>nach dem Austausch mit den pädagogischen Fachkräften</u>		*
Sozial-emotionale Kompetenzen¹		
Beobachtungen und Erkenntnisse <u>nach dem Austausch mit den pädagogischen Fachkräften</u> z.B.		*
Das Kind kann...		
... zeigt eine altersentsprechende Selbstständigkeit		
... kann in der Übergangsphase auf stabile sozial-emotionale Beziehungen zurückgreifen		
... hat Vertrauen in die eigene Person und in die eigenen Fähigkeiten		
... Eingliederung in Gruppe		

¹ In diesem Bereich ist ein Abgleich mit den Einschätzungen von Eltern und pädagogischen Fachkräften von besonderer Bedeutung.

Einzelbeobachtung und Beratung:

- Seit Juli: Einzeldiagnostik und Beratung nach Bedarf
- Experten werden hinzugezogen
- Überprüfung auf sonderpädagogischer Förderbedarf
- geeignete Fördermaßnahmen

Aktivitäten in der Vorschulzeit:

- Vorschüler begrüßen Erstklässler bei der Einschulung
- Flohmarkt am 27.11.25 von 14.15-15.50 Uhr
- Drei Unterrichtsbesuche in der Schule von Mai-Juli
- Anfeuern bei den Bundesjugendspielen der Schule

Schulanmeldung

1. **Regeleinschulung in Klasse 1** für alle Kinder, die bis zum 30.06.26 das 6. Lebensjahr vollenden (Schulpflicht)
2. **Einschulung der Kann-Kinder ist mit Absprache möglich**
3. Einschulung in Klasse 2 möglich, wenn der Entwicklungsstand des Kindes weit voraus ist.
4. **Zurückstellung in die Juniorklasse** (früher: Grundschulförderklasse) in Weingarten für Kinder, die noch Schwächen in einzelnen Bereichen aufzeigen.
Wichtig: Die Schwächen müssen in einem Jahr aufgeholt werden können!
5. **Zurückstellung und Verbleib im Kindergarten** bei allgemeinen Entwicklungsverzögerungen, wenn Kooperationslehrkraft und Erzieherinnen dies befürworten (**keine alleinige Elternentscheidung bei schulpflichtigen Kindern!**)

Die Schulanmeldung an der GS Blitzenreute

- Die **Schulanmeldung** an der Grundschule Blitzenreute findet am **Montag, 02. März 2026** statt.
- **Anträge auf Rückstellung** müssen im Rektorat gestellt werden. Über die Rückstellung entscheidet die Schulleiterin zusammen mit der Kooperationslehrerin und den Eltern.
- Schulbezirksänderungen erst nach Schulanmeldung möglich.
- Anträge für sonderpädagogischen Förderbedarf bis **spätestens 01.12.2025**

Möglicher Stundenplan

Zeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00-8.45 Uhr	1	Deutsch	Mathe	Deutsch	Religion	Deutsch
8.45-9.30 Uhr	2	Lesezeit	Mathe	Lesezeit	Mathe	Deutsch
9.30-10.00 Uhr		Vesperpause und Bewegungspause				
10.00-10.45 Uhr	3	Sach-unterricht	Musik	Sport	Mathe	Mathe
10.45-11.30 Uhr	4	Sport	Religion	Sach-unterricht	Sport	Kunst/
11.35-12.20 Uhr	5	Sach-unterricht		Mathe	Deutsch	Werken



Schwerpunkte unserer Schule

Hand in Hand



MITEINANDER

Wir fördern ein positives Lernklima als Voraussetzung für Freude am Lernen durch:

- positive Verstärkung durch Lob
- strukturiertes Classroommanagement
- Morgenkreise, feste Vorlesezeiten und Klassenrat
- Feste und Feiern
- Einsatz von Pausenengeln und Juniorhelfern in den Pausen

Dadurch lernen die Kinder voneinander und miteinander Werte wie Toleranz, Hilfsbereitschaft, Gewaltfreiheit, Rücksichtnahme und höfliche Umgangsformen kennen.



ICH-DU-WIR

Kooperative Lernformen prägen das gemeinschaftliche und soziale Lernen unserer Kinder.

Dies erreichen wir durch:

- Selbstorganisiertes und individualisiertes Lernen
- Partnerarbeit und Patensystem
- Gruppenarbeit
- Inputphasen
- Gemeinsames Lernen im Klassenverband

Schritt für Schritt



LERNEN

Es ist uns wichtig, jedes einzelne Kind als Persönlichkeit wahrzunehmen und wertzuschätzen. Durch differenzierten Unterricht in Regelklassen Individuelle Wochenpläne, Portfolioarbeit, Selbsteinschätzung und regelmäßige Lern- und Entwicklungsgespräche, Stütz- und Förderstunden, Schulsozialarbeit, LRS-Förderung und Begabtenförderung können die Kinder ihre Fähigkeiten, Fertigkeiten und Begabungen in ihrem eigenen Lerntempo weiterentwickeln.

MUSIZIEREN - GESTALTEN - BEWEGEN

Hier erleben sich die Kinder selbst und in der Gemeinschaft auf besondere Weise. Sie gewinnen im Laufe der vier Grundschuljahre Selbstbewusstsein und erfahren, dass es Freude bereitet, sich für ein gemeinsames Ziel anzustrengen.

- Chor-AG
- Trommel-AG
- Piffikus-AG
- Forscher- und Entdecker-AG
- Theater- und Tanz-AG
- Tablet-AG
- Frederickwoche mit Autorenlesung
- Schülerbücherei
- Sporttage
- Teilnahme an Wettbewerben



Groß und Klein geht gerne mit



AUSSERUNTERRICHTLICHES FÖRDER- UND BETREUUNGSAGBOT

Unsere Schule ist Lernort und Lebensraum über den Unterricht hinaus. Wir bieten Ihren Kindern:

- Kernzeitbetreuung mit Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung
- Nachmittagsangebote

Die Nachmittagsangebote bieten den Kindern kreative, musische, sportliche, sprachliche und naturwissenschaftliche Aktivitäten. Die Angebote werden von ehrenamtlich tätigen Jugendbegleitern geleitet.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Die Mitarbeit der Eltern ist uns ein besonderes Anliegen.

Sie unterstützen uns bei:

- Klassenprojekten und Projekttagen
- Schul- und Sportfesten
- der Verwaltung der Schülerbücherei
- Lese- und Spieltagen
- unserer Ganztagsbetreuung als Jugendbegleiter

Unser Förderverein unterstützt die Schule finanziell bei besonderen Aktionen.

Weiterhin erhält unser Schulleben wertvolle Impulse durch:

- Frühkindliche Förderung in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten
- Örtliche Vereine
- Betriebe
- Arbeitskreise



Das Betreuungsangebot an unserer Grundschule:

Die Schulkindbetreuung ist kostenpflichtig und findet montags bis freitags zu folgenden Zeiten statt:

- Vor Schulbeginn ab 7.00 Uhr
- Nach Schulschluss um 11.30 Uhr /12.20 Uhr bis 14.15/ 15.50 Uhr/ freitags bis 14.15 Uhr
- Ganztagskinder müssen ein Mittagessen bestellen (5,70€) und können danach spielen, basteln, toben, malen,
- Von 13.15- 14.15 Uhr findet innerhalb der Schulkindbetreuung die Hausaufgaben-und Lernzeit statt
- Von 14.15 -15.50 Uhr Betreuungsangebot/AG's
- Gesonderter Elternabend im Juli
- Träger ist das Haus Nazareth

Rechtsanspruch auf GTB ab 26/27

- Gilt ab dem Einschulungstag, nicht in den Sommerferien
- Einschulungstag ist voraussichtlich Mittwoch, 16.09.25
- Betreuung am Montag , Dienstag durch Lehrkräfte und SKB
- Verbindliche Anmeldung der Wochentage bereits zur Schulanmeldung im März notwendig
- Infoabend und Umfrage zur Ganztagschule soll im Januar erfolgen.



Wir wünschen noch
eine schöne
Kindergartenzeit.
Freuen Sie sich
gemeinsam mit Ihrem
Kind auf die
bevorstehende
Schulzeit!